Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **2318-2019/DaDi**
Aktenzeichen: 024-008

Fachbereich: Fraktion von Die Linke
Deistler, Martin

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Umsetzung eines Mindestlohnes von 12 € im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, zu einer Beschlussempfehlung , dass es Ziel der Kreistagspolitik ist (Vgl. Resolution DIE LINKE) einen Mindestlohn in Höhe von 12 € pro Stunde flächendeckend in den

   - kreiseigenen GmbH,s
   - in den umlagefinanzierten Zweckverbänden und Beteiligungen
   - in den vom Landkreis finanzierten und unterstützten Sozialprojekten (z.B. Nachmittagsbetreuung, Honorarkräften der Kinder und Jugendarbeit, sowie bei der Vergabe von Aufträgen durch den Landkreis Darmstadt Dieburg – z.B. Schulreinigung) einzuführen.

2. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf die unterste Tarifstufe im öffentlichen Dienst (ab 11,22 €) abzuschaffen. Das „Mindeste“ im Landkreis Darmstadt Dieburg muss die Tarifstufe 2 sein.

Begründung:

- Was Herr Huss (SPD) im Stadtparlament Darmstadt vollmundig fordert, sollte auch im Landkreis Darmstadt Dieburg umgesetzt werden.

- Die Arbeit wird sich auch im öffentlichen Dienst (vgl. Echo Bericht „Wohin kommt das Landratsamt vom 9.Mai 2019 ?“)dramatisch verändern. Hier müssen mit Mindeststandards und auch Beschäftigungssicherungen vorhandener Arbeitsplätze die Mitarbeiter/innen der Kreisverwaltung „mit in das Boot geholt werden.“ Es muss kreisweite Zukunftsaufgabe sein, allen Beschäftigten und auch denen ausgelagerte oder fremd- vergebender Tätigkeiten – wie die Schulreinigung“ „faire Löhne zu zahlen.